



# Von Papier zu Wirklichkeit – Förderungen gestalten die Region

## Entwicklungen nehmen spürbar Fahrt auf.

Was einst als Projektskizzen begann, prägt heute das Bild der Region. Die LAG Colbitz-Letzlinger Heide hat in der laufenden Förderperiode konsequent daran gearbeitet, Ideen in konkrete Vorhaben umzusetzen. Bisher wurden insgesamt 28 Projekte bewilligt, von denen mehrere bereits erfolgreich abgeschlossen wurden. Von sanierten Kultureinrichtungen über moderne Sportanlagen bis hin zu erhaltenen Denkmälern – die Förderung gestaltet die Region sichtbar und nachhaltig.

Mit einer Bindungsquote von 92,5 Prozent nutzt die Region die verfügbaren EU-Fördermittel effizient und zielgerichtet. Von den insgesamt rund 10,6 Millionen Euro aus den Europäischen Fonds EFRE, ELER und ESF+ sind bereits ca. 9,8 Millionen Euro in verschiedenen Projektphasen gebunden: von abgeschlossenen Vorhaben über bewilligte Projekte in Umsetzung bis hin zu ausgewählten Ideen und dem freigegebenen Budget des aktuellen Aufrufs.

Das Spektrum ist vielfältig und zeigt die unterschiedlichen Bedürfnisse im ländlichen Raum. Besonders erfreulich ist, dass mehrere Projektträger ihre Vorhaben in aufeinander aufbauenden Etappen weiterentwickeln – ein Zeichen für strategisches Denken und langfristige Planung.

Gute Nachrichten gibt es auch aus dem dritten Projektaufruf des letzten Jahres: Die ersten vier Vorhaben wurden bereits

bewilligt und können nun in die Umsetzung gehen. Weitere Anträge befinden sich derzeit im Bewilligungsverfahren bei den zuständigen Behörden. Die zügige Bearbeitung zeigt, dass die regionale Entwicklung an Fahrt gewinnt und Projekte schnell von der Planung in die Realität umgesetzt werden.

Der vierte Projektaufruf endete am 28. Februar 2026, und die eingereichten Projektideen werden im März von der Mitgliederversammlung bewertet und ausgewählt. Nach dem Auswahlverfahren werden die Zahlen erneut aktualisiert und es steht fest, welche Mittel für einen fünften Aufruf zur Verfügung stehen. Dieses dynamische System sorgt dafür, dass die Fördergelder schnellstmöglich in die Region fließen und nicht ungenutzt bleiben.

Das Engagement von Vereinen, Kommunen, Kirchengemeinden und Initiativen ermöglicht diese Entwicklung. Ihr Mut, Ideen einzubringen und umzusetzen, trägt die Region voran. Die kommenden Monate werden zeigen, welche neuen Vorhaben hinzukommen.





Foto: © Romy Staufenbiel



## Jugendclub Born modernisiert

Die Sanierung des Jugendclubs in Born ist abgeschlossen. Durch neue Fenster verbessert sich die Energieeffizienz und ein Sanitärcontainer bietet den Jugendlichen zeitgemäße Ausstattung. Im Dezember 2025 fand die Schlüsselübergabe gemeinsam mit Bürgermeisterin Romy Staufenbiel statt. Der Club bleibt ein wichtiger wohnortnaher Treffpunkt für junge Menschen und leistet einen wertvollen Beitrag zur sozialen Teilhabe im ländlichen Raum.



ter Befall mit Echtem Hausschwamm bedroht die Bausubstanz bis hin zur Einsturzgefahr. Der Saal ist durch seine Größe und besondere Akustik ein zentraler Kulturort für die Stadt und das Umland. Die fachgerechte Sanierung umfasst Wandputze, Holzbauteile und Dachdämmung. Durch die Maßnahme bleibt der Saal als wichtiger Ort für Musik, kulturelle Veranstaltungen und Begegnung erhalten.



Fotos: © Ev. Kirchengemeinde Wolmirstedt

## Sanierung ehemaliger LPG-Hof Colbitz



Der ehemalige LPG-Hof in Colbitz wurde denkmalgerecht saniert. Nach Baustart im August 2025 sind Dach, Fenster und Fassade instand gesetzt. In der Scheune entstand ein Erinnerungskabinett mit DDR-Fundstücken, das zu besonderen Anlässen öffnet. Das ortsprägende Gebäude ist gesichert und bereichert das kulturelle Erbe sowie die touristische Entwicklung in Colbitz.



Foto: © Ev. Kirchengemeinde Wolmirstedt

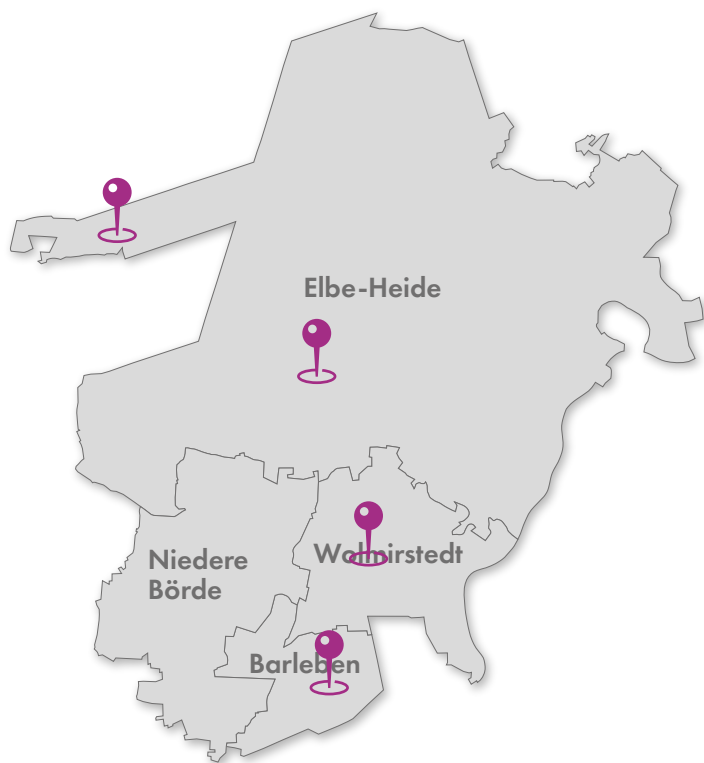
## Schwammsanierung Kirchen- und Kultursaal

Der Kirchen- und Kultursaal der Ev. Kirche St. Katharina und St. Pankratius in Wolmirstedt wird umfassend saniert. Ein aktu-

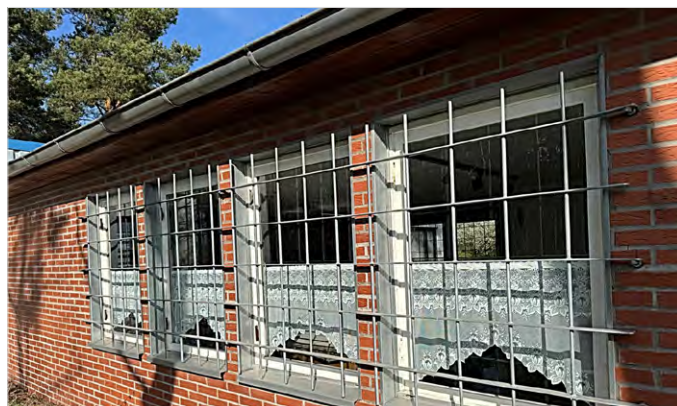


Foto: © Nicole Nieke





und Vereinsräume. Das bewilligte Vorhaben umfasst Fensteraustausch und Dämmung und geht 2026 in die Umsetzung. Die sportliche Infrastruktur wird so schrittweise gesichert.



## Schützenverein: Von der Zaunanlage zur Gebäudesanierung

Der Schützenverein Jersleben hat aus dem ersten Projektanruf die Erneuerung seiner Zaunanlage erfolgreich abgeschlossen. Die 495 Meter lange Einfriedung ersetzt den maroden Zaun aus DDR-Zeiten und entspricht den aktuellen Schießstandrichtlinien. Nun nutzt der Verein den dritten Projektanruf für die energetische Sanierung der Luftdruckhalle



## Sportintegrationsbeauftragter beim FSV Barleben

Der FSV Barleben schafft durch LEADER-Förderung eine neue Stelle für einen Sportintegrationsbeauftragten. Kinder und Jugendliche aus Barleben und den umliegenden Ortschaften erhalten bewegungsorientierte Angebote – von Arbeitsgemeinschaften über Turniere bis zum Mini-Sportabzeichen. Kooperationen mit Kindergärten und Schulen bringen den Sport direkt in die Einrichtungen. Das Projekt fördert Integration und Gesundheit und schafft gleichberechtigten Zugang zum Sport für alle Kinder. Die sportliche Infrastruktur wird so schrittweise gesichert.





Theophila  
freut sich über  
Ihr Feedback!

## AN DIE PROJEKTRÄGER

Bitte informieren Sie uns über den aktuellen Stand Ihres Projekts, beispielsweise über Fortschritte, Entwicklungen oder neue Fotos. Senden Sie Ihre Updates bitte per E-Mail an Antonia Hillmann (hillmann@lag-clh.de). So können wir Ihre Informationen zeitnah auf unserer Website veröffentlichen und gleichzeitig die Förderbedingungen erfüllen.

### Kontakt zum Ansprechpartner

Regionalmanager Thomas Schmette  
E-Mail: t.schmette@tgz-jl.de  
Telefon: +49 171 4866432

## Exkursion zu LEADER-Projekten im April 2026

Ende April 2026 organisiert die LAG eine Exkursion durch die Region. Ziel ist es, erfolgreich realisierte LEADER-Projekte sichtbar zu machen, regionale Entwicklungen zu zeigen und den Austausch zwischen Politik, Projektträgern und regionalen Akteuren zu fördern.

Die Busreise führt zu ausgewählten Vorhaben – darunter der Garten der Stille in Barleben, der Fitnessparcours in Meitzendorf, das Filmwerk in Wolmirstedt und die sanierte Mühle in Lindhorst. Vor Ort berichten Projektträger von ihren Erfahrungen und Herausforderungen. Weitere Projekte werden in einem Film vorgestellt. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Imbiss in der Werk- und Kulturscheune Loitsche – ein Raum für Begegnung und persönlichen Austausch. Die Exkursion richtet sich an Vereinsmitglieder, politische Entscheidungsträger und Vorstände benachbarter LAGs.

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe Colbitz Letzlinger Heide

**Redaktionelle Bearbeitung:** Benjamin Otto,  
Thomas Schmette, skalant – Antonia Hillmann

### Gestaltung:

Anett Klose Designberatung und -entwicklung

### Druck:

Onlineausgabe und Flyeralarm

[www.lag-clh.de](http://www.lag-clh.de)

